

Zahl der Flüchtlinge bleibt niedrig

Berlin. Seit Sperrung mehrerer Fluchtrouten bleibt die Zahl der nach Deutschland kommenden Schutzsuchenden niedrig. Im April reisten einer Statistik der Bundespolizei vom Montag zufolge 5.485 Migrant*innen ins Land. Im Schnitt waren dies 183 am Tag. Auch im März waren der Behörde zufolge nur rund 5.500 Flüchtlinge nach Deutschland gekommen, im Februar noch 38.570 und im Januar 64.700. Die Zahlen beruhen auf Kontrollen an den Grenzen. Bayern kritisiert allerdings, die Grenzkontrollen seien stark ausgedünnt worden. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/285716.zahl-der-fluechtlinge-bleibt-niedrig.html>